

# Das will die Region umsetzen

**Biosphärenparkhaus, Mobilität, mehr Lebensmittel-Regionalität et cetera: der Regionalverband hat einiges vor.**

PETER J. WIELAND

**LUNGAU. Wie geht es eigentlich mit dem „Biosphärenparkhaus“ voran?**

**MANFRED SAMPL:** „Der Neuwirtstahl in Mauterndorf wurde im März 2021 angekauft. Damit ist der erste, wesentlichste Schritt erfolgreich abgeschlossen. Die Gemeinden und Tourismusverbände werden das Projekt nun in Abstimmung mit dem Land sorgfältig planen und mit Leben erfüllen. Mit diesem Leuchtturmprojekt möchten wir auch unseren Touristikerinnen wieder Hoffnung und Mut zusprechen. Mit dem Konzept der Nach-

haltigkeit sind wir gemeinsam auf dem richtigen Weg. Danke für die großen Investitionen, welche heimische Unternehmerfamilien derzeit tätigen. Sie werden dem Lungau nach der Pandemie zu neuer Stärke verhelfen.“

**Angekauft wurde der Neuwirtstahl vom Regionalverband Lungau?**

**SAMPL:** „Nein. Angekauft wurde die Liegenschaft vom Land Salzburg; sie gehört also dem Land. Wir, der Regionalverband Lungau – das sind die 15 Gemeinden unseres Bezirkes –, und die zwei Lungauer Tourismusverbände, dürfen ihn nach erfolgter Sanierung dann mit Leben erfüllen. So ist es vereinbart.“

**Was steht im Regionalverband Lungau 2021 außer diesem Vorhaben und der**



**Manfred Sampl, Regionalverbandobmann im Lungau.** Fotos: Peter J. Wieland

**weiteren Pandemie-Krisenauflösung Erwähnungswertes an?**

**SAMPL:** „Wir möchten das Thema Mobilität in der Region – öffentlicher Verkehr und



**Der Neuwirtstahl (re.) in Mauterndorf: erst im März wurde er von der öffentlichen Hand angekauft. Er soll später zum „Biosphärenparkhaus“ werden.**

Nachttaxi – weiter vorantreiben. Eine diesbezügliche Umfrage, mit sehr guter Beteiligung, wird gerade ausgewertet. Beim Anliegen 'Zusätzlicher Schutz vor Naturgefahren' ist

uns die Gebietsbauleitung der Wildbach- und Lawinenverbauung verlässlicher Partner und die Regionalität bei Lebensmitteln steht ebenfalls auf der Agenda.“